

Information der betroffenen Personen (Beschäftigte von SAB und KSV, Projektträgern und Kooperationspartnern, Anbietern, Interessenten und Antragstellern) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Fachservicestelle Sachsen - Organisation des Angebotes

Verantwortlicher:

Volkssolidarität Dresden e.V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Der Vorstand

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH, E-Mail: datenschutz@volkssoli-dresden.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Dem Volkssolidarität Dresden e.V. wurde vom Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlicher Zusammenhalt die Funktion der Fachservicestelle Sachsen übertragen.

Die Tätigkeit des Fachservicestelle Sachsen besteht in diesem Zusammenhang unter anderem darin....

- Unterstützung bei der Antragsstellung bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) und Kommunalen Sozialverbandes Sachsen (KSV)
- Auf- und Ausbau von Kontaktstellen
- Bearbeitung von Beratungsanfragen
- Prüfung von eingereichten Konzepten
- Prüfung von externen Schulungsanbieter
- Netzwerkarbeit zu Pflegekassen, der Pflegekoordinatoren in den Landkreisen und kreisfreien Städten und diverser anderer beteiligter Personen
- Erstellung von landesweiten Übersichten

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung öffentlicher Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern (Mitarbeiter der Fachservicestelle)

Öffentliche Stelle (Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlicher Zusammenhalt)

Sonstige Empfänger (SAB und KSV)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.